

Berliner Kunst

Die Berlin Biennale, das Kunstevent, das keiner kennt, findet zum vierten Mal statt. Damit das zumindest in einer Berliner Straße bemerkt wird, okkupiert die Ausstellung für zeitgenössische Kunst ab dem heutigen Samstag erstmals einen gesamten Straßenzug. In öffentlichen und privaten Gebäuden, Räumen und Plätzen entlang der Auguststraße in Mitte zeigen bis 28. Mai über 70 internationale Künstler ihre Arbeiten unter dem John-Steinbeck-Motto »Von Mäusen und Menschen«. Die »dreidimensionale Collage« aus Installationen, Videokunst, Zeichnungen und Fotos soll »eine gesellschaftliche Tendenz hin zu Intimität, Rückzug und Angst« thematisieren. Alles knorke? (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/64641.berliner-kunst.html>